



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 12. September 2023

Wissenschaft im Dialog lädt am 23. September 2023 zum Maker Festival im Zeiss-Großplanetarium Berlin ein

Tüfteln, Technik und kreative Ideen feiern

Einen eigenen Roboter oder Gamecontroller bauen, lernen, warum Künstliche Intelligenz oft ungerechte Entscheidungen trifft oder Schülerinnen und Schüler mit coolen Projekten treffen: Beim Maker Festival von *Make Your School – Eure Ideenwerkstatt* dreht sich alles ums Tüfteln, Selbermachen und clevere Ideen. Jugendliche aus ganz Deutschland präsentieren ihre Prototypen für eine bessere Schule.

Das Maker Festival findet am **Samstag, 23. September 2023, von 12 bis 18 Uhr im Zeiss-Großplanetarium Berlin** in Prenzlauer Berg statt. Der Besuch des Festivals ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Für die Teilnahme an Workshops empfiehlt sich eine Anmeldung vorab.

Make Your School ist ein Projekt von *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Die Klaus Tschira Stiftung ist bundesweiter Förderer. Die Vector Stiftung ist Regionalförderer für Baden-Württemberg.

Das Festival ist der kreative Höhepunkt des Schuljahres in dem Bildungsprojekt. Hier kommen Familien, Interessierte aus dem Bildungsbereich und der Makingszene zusammen und können die Prototypen, sogenannte Hacks, von Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland anschauen und ausprobieren. Diese Hacks haben die Jugendlichen im Rahmen von Hackdays selbst entwickelt. Allesamt sind Lösungen für Probleme aus ihrem Schulalltag. Welcher Hack kann die Jury am meisten überzeugen und gewinnt einen *Make-Your-School-Award*?

Das Publikum kann auch mitmachen und ausprobieren: In Workshops lernen Tüftlerinnen und Programmierneulinge beispielsweise, wie man einen leuchtenden Zauberstab programmiert, aus Alltagsgegenständen Instrumente baut, eine fingerabdruckgeschützte Süßigkeitenbox entwickelt, eine mobile Wetterstation bastelt oder einen selbstgebauten Roboter ins Wettrennen schickt. Auch ein Besuch bei den Mitmachstationen auf dem Festivalhof lohnt sich: Hier kann man einen intelligenten Mülleimer bauen oder einen Gamecontroller, der per Muskelspannung funktioniert, und mit leitendem Draht und kleinen Lämpchen spielend Zeichnungen zum Leuchten bringen – für alle Altersgruppen ist etwas dabei.

Besucherinnen und Besucher können Menschen aus der Makingszene, Wissenschaft und Spieleentwicklung mit ihren Fragen löchern und bei einem galaktischen Quiz ihr Weltwissen unter Beweis stellen. Eine Keynote zeigt auf, wie Künstliche Intelligenz unser Leben beeinflusst und warum KI-Algorithmen manchmal sogar diskriminieren. Dazu gibt es die passenden Beats und Sounds am Gameboy und von Roboter-Bassist Roots.

Veranstaltungsort: Zeiss-Großplanetarium Berlin (Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin)

Weitere Informationen und Programm: makeyourschool.de/maker-festival/

Fotos für Ankündigungen: makeyourschool.de/presse

YouTube und Social Media: @MakeYourSchool



Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de

Kommunikation Make Your School
Franziska Schultheis
Tel.: 030 2062295-56
franziska.schultheis@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt.
www.wissenschaft-im-dialog.de

Die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.klaus-tschira-stiftung.de

Die **Vector Stiftung** wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 75 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in ingenieurwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit. www.vector-stiftung.de
